

Arbeiten Sie zu dritt. Jede Person liest einen Text und erzählt den anderen darüber.

1. Osterfeuer



Das Osterfeuer gibt es schon lange vor Christi Geburt. Das Feuer war schon immer heilig, musste immer brennen. Im Frühling wurde früher die Sonne begrüßt – das Ende der dunklen Zeit. Die Bedeutung der Frühlingsfeuer wurde im achten Jahrhundert in Frankreich mit dem christlichen Glauben verbunden. Der Sieg über den Winter wurde umgedeutet mit der Auferstehung Jesu.

Das Osterfeuer ist sehr wichtig für die Christen. Das Feuer wird am Samstag vor Ostern vor der Kirche angezündet und geweiht. Daran wird die Osterkerze angemacht, die dann in die noch dunkle Kirche getragen wird. Als Symbol des Lebens steht das Licht für den auferstandenen Jesus und damit für das ewige Leben. In zahlreichen Gemeinden gibt es am Ostersonntag große Osterfeuer

2. Ostereier



Der Brauch, zu Ostern Eier zu verschenken, hat verschiedene Ursprünge. Das Ei war schon immer ein Sinnbild für das Leben und die Frage, was war zuerst da: Ei oder Huhn? Es war oft auch eine Grabbeigabe. Außerdem war das Ei im Mittelalter eine Art Zahlungsmittel. An Ostern wurden Eier als Gegenleistung für gepachtetes Land den Grundherren überreicht. Außerdem war während der Fastenzeit auch der Genuss von Eiern untersagt. Bis zum Osterfest, das die Fastenzeit beendet, sammelten sich somit viele Eier an.

In Ägypten sind seit mehr als 1.000 Jahren farbige Eier bekannt. In der westlichen Welt ist seit dem 13. Jahrhundert Rot die traditionelle Farbe für das Ei. Es ist die Farbe des Blutes Christi, des Leben. In Osteuropa findet man eher goldfarbene Eier.

3. Osterhase



Da der Hase viele Jungen bekommt, ist es schon lange ein Zeichen der Fruchtbarkeit, was zum Fest des Lebens passt. Auf dem Osterbrot wurde ein Hase abgedruckt, so entstand das Bild vom Hasen, der Eier legt.

Erst seit dem 19. Jahrhundert gibt es den Glauben an den Osterhasen. Das war in der Stadt zunächst leichter als auf dem Lande. Der Gründonnerstag war früher auch typischer Abgabetermin für Schulden und die wurden oft mit Eiern und Hasen beglichen.